Presseinformation

13. September 2010

Hochwasserschutz in Fischamend durch LH Pröll eröffnet

Ein Zeichen der Zusammenarbeit

„Die Hochwässer in den Jahren 2002 und 2006 waren Anlass, ein landesweites Hochwasserschutzprogramm auszuarbeiten, wo auch Fischamend entsprechend berücksichtigt wurde", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 11. September, bei der Eröffnung des Hochwasserschutzes für die Stadtgemeinde Fischamend, der in den letzten zwei Jahren um 5,1 Millionen Euro errichtet wurde.

Das Bauwerk, das den Hochwasserschutz in der Stadtgemeinde Fischamend gewährleistet, umfasst einen Hochwasserverschluss sowie ein Pumpwerk, wodurch ein Einströmen der Donau in den Siedlungsraum von Fischamend verhindert wird. Der Hochwasserverschluss wird bei Erreichen der definierten Rückstauhöhe der Donau geschlossen, und das Pumpwerk befördert das Wasser über den Verschluss Richtung Donau zurück.

Dieser Hochwasserschutz sei auch ein Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Fischamend, sagte Pröll. WWenn in den Gemeinden etwas weiter geht, geht auch im ganzen Land etwas weiter", meinte der Landeshauptmann abschließend.

„Heute können wir mit Stolz sagen, Fischamend ist hochwassersicher", sagte Mag. Thomas Ram, Bürgermeister von Fischamend, und erinnerte insbesondere an den historischen Moment für die Stadtgemeinde.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau unter 02742/9005-14410, Dipl. Ing. Norbert Knopf.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at